

# Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

**Ihre Ansprechpartnerin**  
Jana Ulbricht

**Durchwahl**  
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@  
polizei.sachsen.de\*

19.03.2025

## Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 115| 2025

### Chemnitz

#### Maskierte überfielen Juweliergeschäft - Kriminalpolizei sucht Zeugen

Zeit: 18.03.2025, 15:20 Uhr

Ort: OT Zentrum

(957) Die Chemnitzer Kriminalpolizei führt seit dem gestrigen Nachmittag Ermittlungen wegen schweren Raubes zum Nachteil eines 44-jährigen Geschäftsinhabers.

Drei maskierte und bislang unbekannte Täter betraten am Dienstag, gegen 15:20 Uhr, ein Juweliergeschäft in der Börnichsgasse, während ein vierter, unmaskierter Täter vor dem Geschäft offenkundig wartete. Unvermittelt schlug einer der Täter im Verkaufsraum auf den 44-jährigen ein, ein zweiter Täter fesselte den Geschädigten. Im nächsten Augenblick griffen sich die Unbekannten aus einem Tresor sowie aus einer Vitrine unter anderem Bargeld und Schmuck. Fluchtartig verließ das Trio anschließend das Geschäft in Richtung Getreidemarkt. Der vierte Täter, der vor dem Eingang gestanden hatte, lief vermutlich über die Innere Kosterstraße in Richtung Theaterstraße davon.

Dem Geschädigten gelang es unmittelbar nach der Tat, seine Fesseln zu lösen und das Trio zu Fuß zu verfolgen. Er konnte beobachten, wie die Maskierten auf einem Parkplatz an der Ecke Getreidemarkt/Lohstraße in einen grauen Transporter mit polnischen Kennzeichen stiegen, der dann Richtung Theaterstraße eilig wegfuhr. Die kurz darauf eingeleiteten, weitreichenden Fahndungsmaßnahmen der Polizei blieben ohne Erfolg. Die

**Hausanschrift:**  
**Polizeidirektion Chemnitz**  
Hartmannstraße 24  
09113 Chemnitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm>

\* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf [www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html) vermerkten Voraussetzungen.

Überprüfung der am Transporter angebrachten Kennzeichen ergab, dass diese für ein anderes Fahrzeug in Polen ausgegeben waren.

Der 44-jährige Geschäftsinhaber wurde bei der Tat leicht verletzt und durch Rettungskräfte vorsorglich in ein Krankenhaus gebracht. In einer Erstbefragung konnte er die drei im Geschäft handelnden Täter aufgrund der Maskierungen nur grob beschreiben. Alle seien schwarz gekleidet, hellhäutig sowie zwischen 1,70 Meter und 1,80 Meter groß gewesen. Zudem haben sie mit osteuropäischem Akzent gesprochen. Ein Passant konnte zudem den vierten Täter beschreiben:

- etwa 1,70 Meter bis 1,80 Meter groß
- kräftige Gestalt
- sehr kurze Haare oder gar Glatze
- zwischen 40 und 50 Jahre alt
- trug unter anderem eine Jeans und eine Jacke
- hatte einen Dreitagebart

Im Zuge der andauernden Ermittlungen sucht die Chemnitzer Kriminalpolizei weitere Zeugen, deren Hinweise unter Telefon 0371 387-3448 entgegengenommen werden.

- Wer hat am gestrigen Dienstag, zwischen 15:00 Uhr und 15:30 Uhr, in der Chemnitzer Innenstadt Beobachtungen gemacht, die mit der Tat in Verbindung stehen könnten?
- Wer kann weitere Angaben zu den Tätern machen?
- Wer kann weitere Hinweise zum Fluchtfahrzeug geben oder hat möglicherweise ein Foto/Video von diesem Transporter gemacht?

Was die Täter konkret erbeutet haben und auf welche Höhe sich der Stehlschaden beläuft, ist derzeit noch Gegenstand der Ermittlungen. Der Geschädigte konnte bislang noch nicht eingehend durch die Kriminalisten befragt werden. (Ry)